

Inhalt

Vorwort	7
Einführung – Von der Integration zur Inklusion im Sinne von Empowerment	
<i>Georg Theunissen & Helmut Schwalb</i>	11
1 Wohnen und Leben in der Gemeinde	
<i>Georg Theunissen</i>	37
1.1 Die Auflösung von Großeinrichtungen ist möglich! <i>Dieter Kalesse & Team</i>	43
1.2 Gemeinwesenintegration und Vernetzung <i>Christian Bradl & Angelika Küppers-Stumpe</i>	57
1.3 Aktion Menschenstadt <i>Georg Herrmann</i>	76
1.4 „Teilhabe konkret“ – Entwicklungen bei der Lebenshilfe in Baden-Württemberg und ihre Motive <i>Sandra Fietkau, Stephan Kurzenberger & Rudi Sack</i>	90
2 Unbehindert am Arbeitsleben teilhaben	
<i>Helmut Schwalb</i>	110
2.1 Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt – es geht! <i>Renata Neukirchen</i>	116
2.2 Die Virtuelle Werkstatt Saarbrücken <i>Kerstin Axt</i>	124
2.3 „Fit für die Werkstatt“ oder eher „fit durch die Werkstatt“? <i>Michael Zobeley</i>	130
2.4 Aus Prinzip: So normal wie möglich <i>Werner Neubrandt</i>	140
2.5 Unbehindert miteinander arbeiten und lernen <i>Jürgen Dangl</i>	151

2.6	Arbeitsplatzreife: Lernen im Leben <i>Klaus Hotz</i>	168
3	Freizeit und Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten <i>Reinhard Markowetz</i>	176
3.1	„Freizeit Inklusiv“ – ein saarländisches Projekt <i>Thomas Fertig</i>	189
3.2	Nix besonderes – Pfadfinden mit und ohne Behinderung <i>Jörg Duda</i>	200
3.3	Freizeit miteinander erleben – sich gegenseitig beleben <i>Bertram Goldbach</i>	210
3.4	Das Bildungszentrum Nürnberg auf dem Weg zu einer Erwachsenenbildung für alle <i>Michael Galle-Bammes</i>	219
4	Empowerment und Inklusion durch Positive Verhaltensunterstützung <i>Georg Theunissen</i>	231
	Die Autorinnen und Autoren	253